



Berechtigungskonzept

RACEENGINE verfügt über ein strukturiertes Berechtigungskonzept. Jeder Benutzer registriert sich am System und kann abhängig von seinen Berechtigungen bestimmte Aktionen ausführen.

Öffentliche Funktionen

Jeder registrierte Benutzer kann ohne zusätzlich erteilte Berechtigungen den *Newsletter* und *Basar* nutzen. Beim *Newsletter* kann er die gewünschten Rennserien abonnieren und erhält aktuelle Informationen zu den damit verbundenen Rennen per E-Mail. Beim *Basar* können Gebote und Gesuche kostenlos eingestellt werden.

Verknüpfungen

Jeder registrierte Benutzer kann sog. Verknüpfungen zu Vereinen oder Verbänden (Organisationen) erstellen. Man benötigt diese Verknüpfungen um Tätigkeiten im Kontext der jeweiligen Organisation durchführen zu können. Diese sind

- Verwaltung von Läufern (Trainer/Betreuer)
- Meldung zu Rennen (Trainer/Betreuer)
- Abwicklung eines Rennens (EDV-Kampfrichter)

Jeder Benutzer kann sich mit beliebig vielen Organisationen verknüpfen. Dazu erstellt er eine Verknüpfungsanfrage zur gewünschten Organisation. Der jeweilige *Owner* der Organisation kann dieser Anfrage zustimmen oder sie ablehnen. Außerdem erteilt der *Owner* die spezifischen Berechtigungen auf die *Läuferverwaltung*, die *Rennmeldungen* oder den Bereich zur *Rennabwicklung*. Dadurch können die Berechtigungen für jeden verknüpften Benutzer separat definiert werden.

Eine Änderung der Berechtigungen ist jederzeit durch den *Owner* möglich. Ebenso können Verknüpfungen vom *Owner* wieder aufgehoben werden.

Durch das benutzerbezogene Berechtigungskonzept hat jeder Benutzer seinen eigenen Zugang mit individuellen Berechtigungen. Sog. Vereins- oder Verbandszugänge, die mehrere Personen gemeinsam nutzen, entfallen. Dadurch kann jeder Benutzer eindeutig identifiziert und mit individuellen Rechten versehen werden.